

# WohnRaum

## ZU<sup>s</sup> VERMIETEN

So

4-Zimmerswohnung mit WM und  
Tumbler, Herd und GS. Zwei WC mit  
Bad und Dusche. Keller und Velo-/Auto-  
abstellplatz liegen außerhalb des Hauses.  
Es hat auch einen Garten mit Sitzplatz.  
Ein altes Bauernhaus mit zwei Stocken.  
Gesamtlappartement: 95m<sup>2</sup>



## Zusammenziehen? Wohnung suchen!

Haushaltsformen und Raumangebot

---

# Einleitung

Je nach Haushaltsform sind unterschiedliche Raumangebote gefragt. Kinder und Jugendliche wachsen in verschiedenartigen Familien auf. Eines Tages ziehen Jugendliche zuhause aus und wohnen dann in einer Gastfamilie, als Paar, in einer WG oder allein. Die Wohnungswahl hängt von persönlichen Vorlieben ab, vom Budget, aber auch vom Angebot.

Erfahrungen mit Umzügen haben Jugendliche häufig bereits früher gemacht. Etwa wenn die Familienwohnung zu klein wurde, der Arbeitsplatz der Eltern wechselte, bei Trennung oder Scheidung der Eltern oder bei der Entstehung neuer Patchwork-Familien.

Impuls für alle Bausteine ist das Szenario einer Mutter und eines Vaters mit je zwei Kindern, die eine gemeinsame Wohnung suchen. Der Impuls liegt auch in einer französischen Fassung vor.

Im Baustein Deutsch halten sich die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Wohngeschichte vor Augen und beschreiben den Wandel ihrer Familien und ihrer Wohnungen.

Um die Abklärung von Wohnbedürfnissen, um die Formulierung von Raumbedarf und ums Entwerfen familienfreundlicher Wohnungsgrundrisse geht es im Baustein Bildnerisches Gestalten.

Wie Wohnungsinserate zu finden sind, wie eigene Inserate formuliert werden können und wie Kontakte mit Vermietern ablaufen, üben die Lernenden im Baustein Lebenskunde. Sie befassen sich auch mit den Lebenshaltungskosten und mit einem Muster-Mietvertrag.

Der Baustein Mathematik bietet Gelegenheit, mit den realistischen Zahlen eines Haushaltsbudgets zu rechnen und Diagramme zu zeichnen. Durch Diagramme und mathematische Aufgaben erschliesst sich auch der Begriff «Mietfranken».

In manchem Haushalt müssen die Kinder ihrem Alter entsprechend mithelfen. Im Baustein Hauswirtschaft befassen sich die Jugendlichen mit ihren Beiträgen zur Zusammenarbeit in der Familie und planen einen Haushalts-Halbtage.

Auf Französisch versetzen sich die Schülerinnen und Schüler in die Figuren des Szenarios. Sie charakterisieren sie, legen ihnen Argumente in den Mund und stellen sie in einem kleinen Rollenspiel dar.

Ein Mietvertrag, eine Checkliste für die Wohnungssuche, Empfehlungen fürs Familienbudget und ein Wohnungsgrundriss liegen als Kopiervorlagen für den Unterricht bei.

# Inhaltsverzeichnis

## Hintergrund, Fakten, Material

<b>Impuls</b>	Seite 4
<b>Mietvertrag</b>	Seite 6

## Bausteine

<b>Baustein Deutsch</b> Wie Fischers und Minders vor dem Zusammenziehen wohnten	Seite 8
<b>Baustein Bildnerisches Gestalten</b> Brauchen sechs Menschen sechs Zimmer?	Seite 10
<b>Baustein Lebenskunde</b> Eine Wohnung suchen – Checkst du das?	Seite 12
<b>Baustein Mathematik</b> Reicht das Einkommen für die Miete?	Seite 14
<b>Baustein Hauswirtschaft</b> Drei Hausfrauen und drei Hausmänner bilden ein Team	Seite 16
<b>Baustein Französisch</b> Une famille	Seite 18

## Unterrichtshilfen

<b>Eine Wohngeschichte</b>	Seite 20
<b>Kleiner Wohnungsgrundriss</b>	Seite 21
<b>Familienbudget</b>	Seite 22
<b>Beurteilungskriterien</b>	Seite 23

---

## Impressum

**Autorenteam** Petri Zimmermann-de Jager und Gerhard Weber | **Herausgeber** Bundesamt für Wohnungswesen BWO, [www.bwo.admin.ch](http://www.bwo.admin.ch) | **Verlag** Schulverlag plus AG, Güterstrasse 13, 3008 Bern, Tel. 058 268 14 14, Fax 058 268 14 15, [info@schulverlag.ch](mailto:info@schulverlag.ch), [www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch) | **Fotos und Illustrationen** Autorenteam | **Gestaltung** W. Gassmann AG, Biel/Bienne | Ein besonderer dank geht an alle Erprobungsklassen und deren Lehrpersonen | Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten

Das Projekt wurde finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Bundesamt für Wohnungswesen BWO



© 2010 Schulverlag plus AG  
1. Auflage 2010  
Art.-Nr. 85274  
ISBN 978-3-292-00609-7

**MIGROS**  
kulturprozent

**SPACESPOT**